

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



§ 1 ÜBERGEORDNETE BESTIMMUNGEN

Zur Durchführung aller Meisterschaften kommen folgende Bestimmungen zur Anwendung:

- IIHF Statutes & Bylaws
- International Transfer Regulations
- IIHF Sport Regulations
- IIHF Disciplinary
- IIHF Rulebook

- ÖEHV Satzung
- ÖEHV Melde- &
- ÖEHV Übertrittsbestimmungen
- ÖEHV Disziplinarordnung
- ÖEHV Durchführungsbestimmungen (DÖM)

Etwaige Änderungen oder Abweichungen befinden sich in den nachfolgenden Bestimmungen bzw. den jeweiligen Durchführungsbestimmungen.

§ 2 GELTUNGSBEREICH

Auf folgende bundesweite Meisterschaften finden die Durchführungsbestimmungen der Nachwuchsmeisterschaften (DÖNAM) des ÖEHV grundsätzlich Anwendung.

- Bundes-Nachwuchsmeisterschaften
 - ICE Youngstars League (U20)
 - ICE Juniors League (U18)
 - U20 internationale Turnierserie – ICE Rookies Cup
 - U16 internationale Turnierserie – ICE Rookies Cup
 - ÖEHV U17
 - ÖEHV U16
 - ÖEHV U14
 - ÖEHV U12
 - ÖEHV U11

§ 3 MEISTERSCHAFTSEINTEILUNG

1) Österreichische Nachwuchsmeisterschaften werden in den folgenden Alterskategorien ausgetragen:

U20	(Jahrgänge 2002 und jünger) - siehe Bestimmungen ICE YSL
U18	(Jahrgänge 2004 und jünger) - siehe Bestimmungen ICE JL
U17	(Jahrgänge 2005 und jünger)
U16	(Jahrgänge 2006 und jünger)
U14	(Jahrgänge 2008 und jünger)
U12	(Jahrgänge 2010 und jünger)
U11	(Jahrgänge 2011 und jünger)

2) Teilnehmende Mannschaften **U17-Meisterschaft**

EC Red Bull Salzburg
Eishockey Akademie Oberösterreich
Eishockeyclub HTC – Black Bulls Ferlach
HC TWK Innsbruck „Die Haie“
STEHV – Team Steiermark
Okanagan Hockey Academy

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



3) Teilnehmende Mannschaften **U16-Meisterschaft**

EAC Junior Capitals
EC Red Bull Salzburg
EC GRAND Immo Villacher SV
EC-KAC EHC Lustenau
Eishockey Akademie Oberösterreich
Eishockey – Akademie Steiermark
Eishockeyclub HTC – Black Bulls Ferlach
HC TIWAG Innsbruck – Die Haie
ICEHAWKS Hockey Club
Okanagan Hockey Academy

4) Teilnehmende Mannschaften **U14-Meisterschaft**

Gruppe Ost

EAC Junior Capitals GELB
EAC Junior Capitals SCHWARZ
EC Bulls Weiz
EC Lower Austria Stars
Graz99 Juniors - Eishockeyclub
ICEHAWKS Hockey Club
Leistungszentrum Obersteiermark
Steel Wings Linz

Gruppe West

EC-KAC
EC Red Bull Salzburg
EC GRAND Immo VSV
EHC Lustenau
HC TIWAG Innsbruck – Die Haie
Landesleistungszentrum Kärnten

5) Teilnehmende Mannschaften **U12-Meisterschaft**

Gruppe Ost

EAC Junior Capitals GELB
EAC Junior Capitals SCHWARZ
EC Bulls Weiz
EC Lower Austria Stars
Graz99 Juniors - Eishockeyclub
ICEHAWKS Hockey Club
Leistungszentrum Obersteiermark
Steel Wings Linz

Gruppe West

EC GRAND Immo VSV
EC-KAC
EC Red Bull Salzburg
Eishockeyclub HTC – Black Bulls Ferlach
HC TIWAG Innsbruck – Die Haie
Landesleistungszentrum Kärnten OST
Landesleistungszentrum Kärnten WEST
SPG EC GRAND Immo VSV/ EC Feld am See

6) Teilnehmende Mannschaften **U11-Meisterschaft**

1. EHC Althofen
EAC Junior Capitals
EAC Junior Capitals GELB
EAC Junior Capitals SCHWARZ
EC GRAND Immo VSV
EC GRAND Immo VSV 2
EC Hornets Spittal
EC-KAC
EC-KAC 2
EC Red Bull Salzburg
EC Red Bull Salzburg 2

EC Zirl
Eishockeyclub HTC – Black Bulls Ferlach
EK Zeller Eisbären
Graz99 Juniors – Eishockeyclub
HC TIWAG Innsbruck – Die Haie
ICEHAWKS Hockey Club
Leistungszentrum Obersteiermark
SPG EC Feld am See/ ESC Steindorf – Ossiacher See
Steel Wings Linz
Steel Wings Linz 2
UEHV „Traunsee Sharks“ Gmunden

7) Die **U10-Meisterschaft** und **U9-Meisterschaft** wird in Turnierform gespielt, wobei die Landesverbände für die Einteilung und Auslosung verantwortlich sind. Die Spiele werden im Sinne des IIHF Learn to Play Programmes durchgeführt.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



- 8) Die Gruppeneinteilungen können nach Bedarf und Zweckmäßigkeit vom Vorstandsvorstand geändert werden.
- 9) Die Landesverbände sind verpflichtet, in ihren Bereichen eigene Meisterschaften durchzuführen für solche Vereine, die aus finanziellen oder sportlichen Gründen nicht in der Lage sind, an gesamtösterreichischen Meisterschaften teilzunehmen.

§ 4 TEILNAHMEPFLICHT UND TEILNAHMEBERECHTIGUNG

- 1) Alle Österreichischen Vereine der ICE - Hockey Liga sind verpflichtet, mit mindestens einer U20- oder AlpsHL-, einer U18- und einer U16-Mannschaft an einem Nachwuchsbewerb teilzunehmen.
- 2) Österreichische Vereine der Alps-Hockey-League mit entsprechend spielstarken Nachwuchsmannschaften steht es frei, sich zu den gesamtösterreichischen Nachwuchsbewerben zu melden.
- 3) Die Nennung einer zweiten Mannschaft im Nachwuchsbereich in derselben Altersgruppe hat mit der Nennung des Stammvereins zu erfolgen, wobei jedoch deren Namen, im Einvernehmen mit dem Vorstand des ÖEHV, ein zur deutlichen Unterscheidung von der ersten Mannschaft geeigneter Zusatz beigefügt werden muss.

Bei Nachwuchsbewerben dürfen zweite Mannschaften keine Spieler doppelt spielen lassen. Der Kader der ersten und zweiten Mannschaft ist acht Tage vor Beginn der Meisterschaft namentlich dem ÖEHV bekannt zu geben, ein Spielerwechsel innerhalb der Mannschaften ist nicht erlaubt. Der Kader sollte nach Jahrgängen oder nach Leistungsstärke erstellt werden.

Nehmen zwei Mannschaften eines Vereins an einer Meisterschaft teil, so können beide Mannschaften eines Vereins sich für das Play-off bzw. das Finalturnier qualifizieren.

- 4) Jeder teilnehmende Verein ist verpflichtet, mit seiner jeweils spielstärksten Mannschaft am Meisterschaftsbewerb teilzunehmen.
- 5) Jene Vereine die mit mehr als den zulässigen Spielern ohne österr. Staatsbürgerschaft (internationalen Transferspielern) an der Meisterschaft teilnehmen, spielen außer Konkurrenz (siehe §5 lit. 3). D.h. in entscheidenden Meisterschaftsphasen bzw. bei Spielen um die Teilnahme im Play-off scheidet diese Mannschaften aus der laufenden Meisterschaft aus bzw. rücken die nächstgereihten Vereine nach.
- 6) Die Kadermeldungen der Nachwuchsmeisterschaften U17/U16/U14/U12/U11 erfolgen über das vom ÖEHV bereitgestellte Meldesystem MyTeam. Die teilnahmeberechtigten Spieler müssen bis spätestens Freitag 12:00 in den jeweiligen Kadern ergänzt werden. Später eintreffende Meldungen können vor dem Wochenende nicht mehr berücksichtigt werden, um am Wochenende spielberechtigt zu sein. Für Spiele unter der Woche gilt als späteste Nachmeldefrist ebenfalls 16:00 des jeweiligen Tages, mindestens jedoch 3 Stunden vor Spielbeginn.
- 7) Die Vorgehensweise bei **Zurückziehung der Nennung** zur Teilnahme an der Meisterschaft

Siehe die jeweiligen Durchführungsbestimmungen bzw. das ÖEHV Gebührenblatt.

ÖEHV Nachwuchsmeisterschaften (zB. U17/U16/ U14/ U12/ U11)

Ausscheiden nach Nennschluss bis 30. Juni	EUR	1.000,--
Ausscheiden 30. Juni bis 10. August	EUR	2.000,--
Ausscheiden 10. August bis Meisterschaftsbeginn	EUR	3.000,--

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



- 8) Unberechtigtes **Ausscheiden** aus dem laufenden Meisterschaftsbewerb

Siehe die jeweiligen Durchführungsbestimmungen bzw. das ÖEHV Gebührenblatt.

ÖEHV Nachwuchsmeisterschaften (zB. U17/U16/ U14/ U12/ U11) EUR 3.000,--

§ 5 AUSTRAGUNGSMODUS

1) U17-Meisterschaft

a) Grunddurchgang

Die Vereine spielen eine doppelte Hin- und Rückrunde innerhalb der Gruppe und anschließend eine einfache Hin- und Rückrunde gegen die Mannschaften der jeweils anderen Gruppe.

b) Play-off

Die Plätze 1 – 4 sind für das „Final Four Tournament“ qualifiziert und spielen im Rahmen des Abschlussturnieres um den Titel. Es spielt 1 gegen 4 und 2 gegen 3 im Halbfinale, die beiden Verlierer spielen um den 3. Platz und die beiden Sieger spielen im Finale um den Titel.

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln (siehe §9 Abs. 3).

Jedes U17 Meisterschaftsspiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team begonnen werden.

2) U16-Meisterschaft

a) Grunddurchgang

Die Vereine spielen eine einfache Hin- und Rückrunde österreichweit.

Die Plätze 1 – 6 sind für das Play-off qualifiziert und spielen im Anschluss eine Platzierungsrunde (einfache Hin- und Rückrunde).

Die Plätze 7 – 11 spielen in einer Qualifikationsrunde um die verbleibenden Play-off Plätze in einer einfachen Hin- und Rückrunde.

b) Play-off

Viertelfinale: Die ersten vier Vereine der Platzierungsrunde haben Heimrecht. Es spielt 1 gegen 8 (Platz zwei Qualifikationsrunde), 2 gegen 7 (Platz 1 der Qualifikationsrunde), 3 gegen 6 und 4 gegen 5 in einer Serie „Best-of-Three“, wobei der besser platzierte Verein aus der Zwischenrunde mit zwei Heimspielen beginnt.

Halbfinale: Der nach dem Grunddurchgang (Platzierungsrunde) bestplatzierte Sieger des Viertelfinales spielt gegen den nach dem Grunddurchgang schlechtplatziertesten Sieger des Viertelfinales. Gespielt wird in einer Serie „Best-of-Three“. Heimrecht hat der in der Platzierungsrunde besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt.

Finale: Die beiden Sieger des Halbfinals spielen im Finale in einer Serie „Best-of-Five“ um den österreichischen U16 Meistertitel. Heimrecht hat der in der Platzierungsrunde besser platzierte Verein, der mit zwei Heimspielen beginnt (HH/AA/H).

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



In jedem Play-off Spiel muss es einen Sieger geben. Sollte es nach Ende der regulären Spielzeit unentschieden stehen, kommt es direkt zum Penaltyschießen nach ÖEHV Regeln wobei in den Nachwuchsmeisterschaften auf die Eisreinigung verzichtet wird. Sollte es nach Ablauf der regulären Spielzeit in einem entscheidenden Finalspiel unentschieden stehen, folgt eine 5-minütige Sudden-Victory-Overtime mit drei gegen drei Feldspielern (bei voller Spielstärke) ohne Seitenwechsel (Torhüter verteidigt selbes Tor wie im letzten Drittel). Sollte der Spielstand nach der Verlängerung weiterhin unentschieden sein, folgt ein Penalty-Schießen nach ÖEHV-Regulativ (je 5 Schützen) ohne Seitenwechsel (Torhüter verteidigt selbes Tor wie im letzten Drittel und der Overtime).

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln (siehe §9 Abs. 3).

Jedes U16 Meisterschaftsspiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team begonnen werden.

3) U14 Meisterschaft

a) Grunddurchgang/ Qualifikation

i) Phase 1: Die zwei Gruppen (Nord-Ost, Süd-West) spielen eine doppelte Hin- und Rückrunde innerhalb der Gruppe. Phase 2: Anschließend erfolgt eine einfache Runde gegen die Mannschaften der anderen Gruppe. Diese Begegnungen sollen nach Möglichkeit vermehrt in Turnierform abgehalten werden. Der Turnierveranstalter hat die Möglichkeit eine neutrale Spielstätte in der Nähe zu suchen, um dort das Turnier abzuhalten (z.B. KAC veranstaltet Turnier in Velden a.W.). Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt. Phase 3: Als Saisonabschluss wird zur Ermittlung des Meisters ein Play Off gespielt beginnend mit dem Viertelfinale. Alle Serien im Play Off werden im „Best of Three“ Modus ausgetragen. Parallel erfolgt eine Turnierserie mit den bereits ausgeschiedenen Mannschaften, um diese im Spielfluss zu halten. Die Spielpläne der Abschluss-Turniere werden vom ÖEHV erstellt.

ii) Die Spiele der U14 Meisterschaft werden wie folgt durchgeführt:

- Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team begonnen werden.
- Gespielt wird über die gesamte Eisfläche mit Körperkontakt.
- „Mercy Rule“: wenn die Tordifferenz größer fünf ist (z.B. 6:0, 7:1, 10:4, etc.) erfolgt ein Wechsel auf Bruttozeit (Zeit läuft durch) bis das Spiel beendet ist oder die Tordifferenz kleiner fünf ist.

- Kaderregelung: Jahrgang 2008 bis 2012
Mindestens 40% der Meisterschaftsspiele für die Teilnahmeberechtigung in den Play Offs (auch vereinsintern). Im Falle einer längeren Verletzungspause werden diese Spiele mitberücksichtigt, sofern ein Nachweis erbracht wird.
Maximal drei Nicht-österreichische Spieler pro Spiel

Aufwärmen	5 Minuten ohne Pucks (mit Pucks, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist!)
Spielzeit	3 x 20 Minuten Netto
Drittelpause	15 Minuten mit Seitenwechsel
Eisreinigung	nach dem 1. Drittel verpflichtend (zusätzliche möglich)
Strafen	laut IIHF Regulativ
Time-Out	laut IIHF Regulativ
Torhüterwechsel	Ein Torhüter darf durch einen sechsten Feldspieler ersetzt werden. (IIHF Regulativ)

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln (siehe §9 Abs. 3).

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



b) U14 Play Off & Abschlussturniere / Durchführungsbestimmungen

- i) Das Play Off wird ab Viertelfinale im „Best of Three“ Modus gespielt. Der Achteplatzierte nach Phase 2 spielt gegen den Erstplatzierten, usw. (2-7, 3-6, 4-5). Die Sieger des Viertelfinales treffen im Semifinale aufeinander, wobei die bestplatzierte Mannschaft gegen die schlechtplatzierteste Mannschaft spielt. Parallel erfolgt eine Turnierserie mit den bereits ausgeschiedenen Mannschaften, um diese im Spielfluss zu halten. Die Spielpläne der Abschluss-Turniere werden vom ÖEHV erstellt.

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln (siehe §9 Abs. 3).

4) U12 Meisterschaft

a) Grunddurchgang/ Qualifikation

- i) U12 Meisterschaftsspiele Großfeld (Modul 1)
 - a. Die zwei Gruppen (Nord-Ost und Süd-West) spielen eine einfache Hin- und Rückrunde innerhalb der Gruppe. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.
 - b. Die Spiele der U12 Modul 1 werden wie folgt durchgeführt:
 - Jedes Spiel muss mit mind. 10 Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden.
 - Gespielt wird über die gesamte Eisfläche **ohne** Körperkontakt (keine Bodychecks).
 - „Mercy Rule“: wenn die Tordifferenz größer fünf ist (z.B. 6:0, 7:1, 10:4, etc.) erfolgt ein Wechsel auf Bruttozeit (Zeit läuft durch) bis das Spiel beendet ist oder die Tordifferenz kleiner fünf ist.
 - Kaderregelung: Jahrgang 2010 bis 2014
Mindestens 40% der Meisterschaftsspiele für die Teilnahmeberechtigung in den Play Offs (auch vereinsintern). Im Falle einer längeren Verletzungspause werden diese Spiele mitberücksichtigt, sofern ein Nachweis erbracht wird.
Maximal drei Nicht-österreichische Spieler pro Spiel

Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	3 x 15 Minuten Netto
Spielstärke	5 gegen 5, Großfeld, ohne Körperkontakt (keine Bodychecks)
Drittelpause	2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel
Eisreinigung	Eisreinigung in den Drittelpausen erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	laut IIHF Regulativ
Time-Out	laut IIHF Regulativ
Torhüterwechsel	Ein Torhüter darf durch einen sechsten Feldspieler ersetzt werden. (IIHF Regulativ)

- ii) U12 Längsfeldcup (Modul 2)
 - a. Der Längsfeldcup ist integraler Bestandteil der U12 Meisterschaft. Die Spiele des Turniers werden nicht die Wertung der Meisterschaft einbezogen, hingegen jeder Verein für die Teilnahme an den Längsfeldcup Terminen jeweils einen Bonuspunkt für die U12 Meisterschaft (Modul 1) erhält.
 - b. Die Spiele der U12 Modul 2 werden wie folgt durchgeführt:
 - Jedes Spiel muss mit mind. 8 Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden.
 - Pro Turnier dürfen maximal 16 Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird über eine Hälfte (längs) mit der gesamten Länge der Eisfläche **ohne** Körperkontakt (keine Bodychecks) – somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Spielleiter: ein ÖEHV lizenzierter Schiedsrichter pro Spielfeld ist erforderlich
 - Kaderregelung: Jahrgang 2010 bis 2014

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



Spielzeit	3 x 12 Minuten Brutto
Spielstärke	4 gegen 4, Längsfeld, ohne Körperkontakt
Drittelpause	2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel
Eisreinigung	Eisreinigung mind. einmal pro Turnier (nach 2. Spiel) verpflichtend, nach jedem Spiel, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist
Strafen	jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab – der Puckbesitz wechselt zu der gefoulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss (ab der Blauen Linie) geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI & MATCH) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
Puck aus Spiel	MISC, GA-MI & MATCH: U12 ÖM & Cup zählt als eine Meisterschaft Schiedsrichter wirft <u>neuen</u> Puck ins laufende Spiel ein
Time-Out	nicht möglich
Torhüterwechsel	nicht möglich

Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln (siehe §9 Abs. 3).

b) U12 Abschlussturniere / Durchführungsbestimmungen

- i) Modul 3 besteht aus einer Turnierserie mit allen teilnehmenden Mannschaften der U12 Meisterschaft. Die Spielpläne der Abschluss-Turniere werden vom ÖEHV erstellt.

**Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um die Entwicklung
der Spieler des eigenen Vereins!**

5) U11 Meisterschaft

Die U11 Meisterschaft in der Saison 2021/22 wird im Kleinfeld-Format gespielt. Die Meisterschaft wird in drei Phasen unterteilt. In der Phase 1 (September bis Oktober) liegt der Fokus aufs Spielen. Phase 2 (November bis Januar) dient zur Ermittlung der Platzierungen für die Abschlussturniere in Phase 3. Jeder Verein hat die Möglichkeit mehrere Mannschaften zu nennen.

a) Allgemeine Bestimmungen U11 Meisterschaft

- i) Mannschaftsstärke während der Saison
 - Minimum neun Feldspieler und ein Torhüter
 - Maximum 18 Feldspieler und drei Torhüter
- ii) Kadergröße pro Turnier und pro Spiel
 - Minimum neun Feldspieler und ein Torhüter
 - Maximum zwölf Feldspieler und zwei Torhüter
 - Jahrgang 2011 bis 2015
- iii) Zwischen den Mannschaften eines Vereins darf grundsätzlich während der laufenden Meisterschaft **nicht** gewechselt werden, ausgenommen Phase 1. In Ausnahmefällen behält sich der ÖEHV das Recht vor, eine Spielerleihe innerhalb eines Vereins von Spielern jüngeren Jahrgangs 2012 oder 2013 (U10 oder U9) kurzfristig zuzulassen, um die Spielfähigkeit einer Mannschaft zu gewährleisten. Eine solche Leihe muss schriftlich beim ÖEHV bis spätestens Freitag 12:00 beantragt und begründet werden.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



- iv) Gespielt wird mit dem schwarzen Puck auf reguläre Torgröße.
- v) Die Spielberichte sind nach Ende des Spieles an die ÖEHV Geschäftsstelle sowie Martin Kogler zu übermitteln (siehe §9 Abs. 3).

b) Phase 1 - Grunddurchgang

- i) Die genannten Mannschaften spielen in einer österreichweiten Gruppe möglichst regional in Turnierform gegeneinander. Ein Turnier besteht grundsätzlich aus vier bzw. fünf Mannschaften, welche im Modus Jeder gegen Jeden antreten. Mannschaften können im Grunddurchgang unterschiedlich oft aufeinandertreffen. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.
- ii) Es werden keine Ergebnisse veröffentlicht, die Schiedsrichter und Punkterichter sind jedoch verpflichtet das Ergebnis – mittels der von Fa. HockeyData zur Verfügung gestellten Applikation – für interne Zwecke festzuhalten.
- iii) Die Spiele der U11 Meisterschaft Phase 1 werden wie folgt durchgeführt:
 - Jedes Spiel muss mit mind. neun Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden. Maximal dürfen pro Spiel zwölf Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird im Format Drei gegen Drei. Die (max. vier) Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (**Rot, Blau, Gelb**) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Gespielt wird in den beiden Endzonen der Eisfläche – somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Spielleiter: ein ÖEHV lizenzierter Schiedsrichter pro Spielfeld ist erforderlich
 - Medizinische Versorgung: siehe §8 Abs. 3
 - Bodychecks sind **nicht** erlaubt.

Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	2 x 15 Minuten Brutto
Pflichtwechsel	sofort nach 60 Sek. fliegend durch akustisches Signal (Veranstalter)
Spielstärke	Drei gegen Drei am Eis (plus Torhüter) mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet
Drittelpause	2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel;
Eisreinigung	Eisreinigung während des Turniers nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab - der Puckbesitz wechselt zu der gefoulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI & MATCH) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
Time-Out	nicht möglich
Torhüterwechsel	nur durch Ersatztorhüter möglich (fliegend oder in Pause). Zusätzlicher Feldspieler ist nicht erlaubt.
Spielpausen	zwischen den Spielen erfolgt eine Pause von mind. fünf Minuten

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



c) Phase 2 – Zwischenrunde

- i) Die genannten Mannschaften spielen in einer österreichweiten Gruppe möglichst regional in Turnierform gegeneinander. Jedes Team sollte hierbei nach Möglichkeit aufeinandertreffen. Die geplante Gesamtanzahl der Spiele pro Mannschaft ist ausgeglichen. Die Auslosung wird vom ÖEHV erstellt.
- ii) Es werden Ergebnisse veröffentlicht – jedoch keine individuellen Statistiken. Die Schiedsrichter und Punkterichter sind verpflichtet das Ergebnis – mittels der von Fa. HockeyData zur Verfügung gestellten Applikation – festzuhalten. Wertung: Sieg 3 Punkte, Unentschieden je 1 Punkt, Niederlage kein Punkt.
- iii) Die Spiele der U11 Meisterschaft Phase 2 werden wie folgt durchgeführt:
 - Jedes Spiel muss mit mind. neun Spielern und einem Torhüter pro Team gespielt werden. Maximal dürfen pro Spiel zwölf Spieler und zwei Torhüter eingesetzt werden.
 - Gespielt wird im Format Drei gegen Drei. Die (max. vier) Spieler pro Linie müssen farblich mit Armschleifen (**Rot, Blau, Gelb**) gekennzeichnet werden und dürfen während des Spiels nicht verändert werden.
 - Gespielt wird in den beiden Endzonen der Eisfläche – somit sind zwei Spiele parallel möglich.
 - Spielleiter: ein ÖEHV lizenzierter Schiedsrichter pro Spielfeld ist erforderlich
 - Medizinische Versorgung: siehe §6 Abs. 7
 - Bodychecks sind **nicht** erlaubt.

Aufwärmen	5 Minuten (ohne Pucks)
Spielzeit	2 x 15 Minuten Brutto
Pflichtwechsel	nach 60 Sekunden fliegend durch akustisches Signal (Veranstalter)
Spielstärke	Drei gegen Drei am Eis (plus Torhüter) mit Armschleifen (Rot, Blau, Gelb) gekennzeichnet
Drittelpause	2 Minuten mit sofortigem Seitenwechsel;
Eisreinigung	Eisreinigung während des Turniers nicht zwingend vorgeschrieben, jedoch erwünscht, wenn ausreichend Eiszeit vorhanden ist.
Strafen	jedes Vergehen wird vom Schiedsrichter angezeigt und kommuniziert. Bleibt die gefoulte Mannschaft in Puckbesitz, wird das Spiel fortgeführt. Wechselt der Puckbesitz unmittelbar, pfeift der Schiedsrichter ab - der Puckbesitz wechselt zu der gefoulten Mannschaft und das Spiel wird fortgeführt. Jedes dritte Vergehen einer Mannschaft innerhalb eines Spiels wird mit einem Penaltyschuss geahndet. Vergehen, welche laut IIHF mit einer großen Strafe (GA-MI & MATCH) zu bestrafen sind, ziehen eine automatische Sperre für das laufende Turnier nach sich. Darüber hinaus entscheidet die Disziplinarkommission des ÖEHV.
Time-Out	nicht möglich
Torhüterwechsel	nur durch Ersatztorhüter möglich (fliegend oder in Pause). Zusätzlicher Feldspieler ist nicht erlaubt.

d) Phase 3 - Finalturniere

- i) Der Titel "Österreichischer U11-Meister 2021/22" wird im Rahmen von Turnierserien ermittelt. Die Details hierzu werden noch bekannt gegeben.

**Es geht nicht ums Gewinnen, sondern um die Entwicklung
der Spieler des eigenen Vereins!**

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



6) U10 und U9-Meisterschaft

- a) Die U10 und U9-Meisterschaften werden in Turnierform gespielt, wobei die jeweils zuständigen Landesverbände diese organisieren und ausschreiben. Dieser Bewerb muss nach den Regeln des IIHF - "Learn to Play Program" ausgetragen werden!
- b) Die U10 und U9-Meisterschaften werden am Querfeld (Endzone) mit je Vier gegen Vier Spielern gespielt. Die Spiele erfolgen ohne Wertung, ohne Tabelle und ohne Körperkontakt.
- c) Pflichtwechsel ist nach 1,5 Minuten mit erkennbaren Schleifen. Die Spielzeit beträgt 3 x 12 Minuten brutto. Die 2-Minuten-Strafen werden auf 1 Minute reduziert, dies nur für den bestraften Spieler (ist somit nach dem Pflichtwechsel automatisch beendet).
- d) Kinderstöcke, Leichtgewichtspucks und leichtgewichtige Tore in Kindergröße (90 x 130 cm) oder ein leichtgewichtiger Einsatz, der in ein normales Tor eingesetzt wird, sind verpflichtend.
- e) Der 1. Turnierdurchgang wird von den vom Veranstalter gestellten Funktionären gepfiffen. Sollte dies nicht funktionieren, so müssen in der 2. Runde offizielle Schiedsrichter die Turniere leiten.
- f) Jeder Verein veranstaltet sein Turnier, macht hierfür die Gruppenplanung. Ein positiver ärztlicher Tauglichkeitsbefund für jeden Spieler muss verpflichtend beim Verein vorliegen!

§ 6 EHRENZEICHEN

Die Sieger sowie die Zweit- und Drittplatzierten der Österreichischen U17-, U14-, U12- und U11-Meisterschaft erhalten vom ÖEHV je 28 Ehrenzeichen. In der U20, U18 sowie der U16 erhalten die Sieger sowie die Zweitplatzierten vom ÖEHV je 28 Ehrenzeichen.

Haben mehr als 28 Spieler an den Wettspielen der Meisterschaften teilgenommen, ist der Verein berechtigt, für jene Spieler, welche mindestens an der Hälfte der ausgetragenen Spiele teilgenommen haben, weitere Ehrenzeichen auf eigene Kosten beim ÖEHV anzufordern.

§ 7 SPIELBERECHTIGUNG

- 1) Pro Altersklasse dürfen in der Saison 2021/22 nur 3 Spieler pro Spiel ohne Österreichischer Staatsbürgerschaft (internationaler Transferspieler) oder dem Status Eishockeyösterreicher gemeldet und zum Einsatz gebracht werden.
- 2) Nur in der Zeit von **1. Juni 2021 bis 31. Jänner 2022** können die An- und Abmeldungen (Lizenzierung und Kadermeldung) von Spielern aller Klassen sowie die Anmeldung von Leihvertragsspielern durchgeführt werden. Dies gilt auch für ausländische Nachwuchsspieler, welche noch nie in Österreich gemeldet waren. Ausgenommen Sonderbestimmungen ICE YSL & ICE JL.
- 3) Weibliche Spielerinnen können gemeinsam mit männlichen Spielern bis einschließlich Schüleralter (U17) an Meisterschaftsspielen teilnehmen. Bis zur Altersgruppe U17 dürfen weibliche Spielerinnen pro Altersklasse jeweils um einen Jahrgang älter sein. Für die U17 Altersgruppe müssen Overage Ansuchen (Formular) beim ÖEHV angefordert werden. Alle weiblichen Spielerinnen müssen das ÖEHV Formular für die Teilnahme an der ÖEHV Nachwuchsmeisterschaft U17 unterzeichnet an die ÖEHV Geschäftsstelle übermittelt haben.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



- 4) Nachwuchsspieler sind nur dann spielberechtigt, wenn ein ärztlich bestätigter Tauglichkeitsbefund beim Verein vorliegt. Tauglichkeitsbefunde dürfen nicht vor dem 1. Mai des laufenden Jahres datiert sein. Nachwuchsspieler ohne Tauglichkeitsbefund dürfen an keinem Wettspiel teilnehmen.

Die Vereine sind verpflichtet, sich frühzeitig um die jährliche Verlängerung des ärztliche bestätigten Tauglichkeitsbefundes zu kümmern.

Ein Jugendlicher, der einen positiven Tauglichkeitsbefund hat, darf

- a) an Jugendbewerben je nach Ausschreibung mitwirken,
 - b) in Verbandsspielen (Meisterschafts-, Cupspielen u.ä.) nur dann mitwirken, wenn diese im Rahmen eines Jugendbewerbes abgehalten werden,
 - c) nicht an anderen, für Seniorenmannschaften offenen Bewerben mitwirken. Die Aufstellung eines Jugendlichen ohne entsprechenden Tauglichkeitsbefund "für Seniorenwettbewerb geeignet" und ohne generelle Zustimmung eines gesetzlichen Vertreters wird der Aufstellung eines nicht gemeldeten Spielers gleichgehalten und ist daher strafbar.
- 5) Sämtliche Nachwuchsspieler sind verpflichtet, mit einem von der IIHF approbierten Kopf- und Vollgesichtsschutz zu spielen. Der Vollgesichtsschutz muss aufklappbar sein. Während des Spieles sind der Vollgesichtsschutz und das Kinnband geschlossen zu tragen.

Die Vollgesichtsschutzmasken müssen so konstruiert sein, dass weder der Puck noch eine Stockschaufel die Schutzvorrichtung durchdringen können. Kunststoff-Vollvisiere sind für Torhüter nicht gestattet.

Alle Nachwuchsspieler ab Jahrgang 2004 (U18) und jünger sind verpflichtet, einen Nacken- und Halsschutz zu tragen (mit Zertifikat). Außerdem ist für alle Nachwuchsspieler Jahrgang 2002 (U20) und jünger ein **Zahnschutz (auch für Zahnsparangehörige) verpflichtend**. Dies wird vom Schiedsrichter überprüft und wird bei Missachtung geahndet.

Auch allen Torhütern Jahrgang 2004 und jünger wird die Verwendung eines Zahnschutzes **empfohlen**.

- 6) Nachwuchsspieler dürfen an einem Tag zwei Spiele bestreiten (z.B.: U20 und U18), sofern das zweite Spiel nicht schon begonnen hat, bevor das erste beendet wurde.

§ 8 SONDERBESTIMMUNGEN

- 1) Der Spielbeginn eines Nachwuchsmeisterschaftsspieles darf nur in der Zeit von 10.00 Uhr bis 21.00 Uhr angesetzt werden. Sollte aus zwingenden Gründen die Verlegung eines Spieltermins auf einen Tag, auf welchen ein Arbeitstag folgt, notwendig werden, ist der Spieltermin so anzusetzen, dass der Gastverein bis spätestens 22.00 Uhr (U14) bzw. 20.00 Uhr (U12 und U11) seinen Heimatort erreicht.
- 2) Die Anberaumung eines Nachwuchsmeisterschaftsspieles vor 10.00 Uhr ist gestattet, wenn der reisende Verein vorher zustimmt.
- 3) Bei allen Nachwuchsspielen muss eine Rettung bzw. ein ausgebildeter Sanitäter (mit Notfallausbildung und Notfallausrüstung) vor Ort anwesend sein. **Der Sanitäter muss sich spätestens 20 Minuten vor Spielbeginn bei beiden Mannschaften und den Schiedsrichtern vorstellen**. Nach dem Spiel muss der medizinische Bereitschaftsdienst bei beiden Mannschaften nachfragen, ob medizinische Hilfe benötigt wird. Wenn nicht, dann muss der medizinische Bereitschaftsdienst sich noch bei den Schiedsrichtern verabschieden. Die Überprüfung findet durch das Schiedsrichterteam statt, bei Nichtvorhandensein gilt die aktuelle Fassung der Disziplinarordnung des ÖEHV (DO §55).
- 4) In den ÖEHV Meisterschaften U11, U12 und U14 muss bei jedem Spiel mindestens ein **vom ÖEHV lizenzierter** Instruktor mit gültiger ÖEHV B-Lizenz oder höher (Ausweis Saison 2021/22) auf der Spielerbank anwesend sein.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



- 5) In der ÖEHV Meisterschaft U16 & U17 muss bei jedem Spiel mindestens ein **vom ÖEHV staatlich geprüfter** Trainer mit gültiger ÖEHV A-Lizenz (Ausweis Saison 2021/22) auf der Spielerbank anwesend sein.
- 6) Folgen einhergehend mit §8 Abs. 4 bzw. Abs. 5:
- a) Lizenz nicht ausweisbar, aber Person anwesend Strafe gegen Verein
 - b) Person nicht anwesend, aber im Verein tätig Strafe gegen Verein
 - c) Für subventionsanspruchsberechtigte Vereine entfällt der Anspruch auf Subventionen gemäß §7, wenn:
 - i) kein ÖEHV-lizenziertes Instruktor (B-Lizenz 2021/22) in der Altersklasse U11, U12 & U14
 - ii) 2021/22 oder kein lizenziertes Trainer (A-Lizenz 2021/22) in der Altersklasse U16 und/oder U17 tätig ist.
- 7) Überprüfung Trainerlizenz:
- a) 2021/22 Ablauf der Überprüfung:
 - i) Punkterichter holt Ausweis beider Teams ein (z.B. gemeinsam mit Line-Up)
 - ii) Punkterichter übergibt Ausweise an Schiedsrichter (z.B. gemeinsam mit Spielbericht)
 - iii) Nach Spielende holt der Punkterichter die Ausweise bei den Schiedsrichtern ab und übergibt diese an die jeweiligen Inhaber bzw. Teams (z.B. gemeinsam mit Aushändigung Spielberichts-kopie)

§ 9 SPIELEINLADUNGEN & -VERSCHIEBUNGEN, SPIELAUFSÄLLE UND SPIELBERICHTE

1) Spieleinladungen & -verschiebungen

Spieleinladungen & -verschiebungen sind ausnahmslos über das MyTeam Tool (HockeyData) zu übermitteln.

Spieleinladungen sind mindestens 14 Tage vor dem anberaumten Spiel zu versenden und dessen Erhalt muss spätestens 7 Tage vor dem anberaumten Spiel bestätigt werden.

Spielverschiebungen sind mindestens 14 Tage vor dem anberaumten Spiel zu beantragen. Eine von beiden Vereinen bestätigte Spielverschiebung muss mindestens 7 Tage vor dem anberaumten Spiel vorliegen. Für jede Spielverschiebung wird eine Bearbeitungsgebühr in der Höhe von EUR 20,- verrechnet.

Spielverschiebungen, welche nicht mit dem MyTeam Tool unter Berücksichtigung der genannten Frist beantragt wurden ziehen eine Strafgebühr nach § 55 DO in der Höhe von EUR 50,- nach sich, sofern die Spielverschiebung nicht aufgrund „höherer Gewalt“ zustande gekommen ist.

2) Nicht durchgeführte Spiele

Alle infolge "höherer Gewalt" oder aus irgendwelchen anderen Gründen nicht durchgeführten Spiele müssen spätestens bis zu dem vom Wettspielreferat festgesetzten Endtermin nachgetragen werden. Nach diesen Terminen ausgetragene Spiele werden für die Wertung in der Meisterschaft nicht mehr berücksichtigt.

3) Spielberichte

Der Veranstalter ist verpflichtet unmittelbar nach Spielende den leserlich ausgefüllten (Original-) Spielbericht an die entsprechenden nachfolgenden Stellen zu schicken.

ÖEHV Geschäftsstelle
ÖEHV Statistik

Martin Kogler

info@eishockey.at
martin.kogler@hockey-group.at

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



Bei Nichteinhaltung tritt die Disziplinarordnung (§55) des ÖEHV in Kraft und wird eine Strafe in der Höhe von EUR 20,-- ausgesprochen, sofern der entsprechende Spielbericht nicht bis 09:00 Uhr am Folgetag eingelangt ist.

§ 10 PROTEST

Hinsichtlich der Protesterhebung wird auf § 26 Disziplinarordnung (DO) verwiesen.

§ 11 COVID-19 SONDERBESTIMMUNGEN

Hinsichtlich der Präventionsmaßnahmen gegen die Verbreitung von COVID-19 sind die jeweils geltenden Bestimmungen und Verordnungen der Österreichischen Bundesregierung sowie der lokalen Behörden zu beachten. Zudem sind die ÖEHV-Covid-19 Bestimmungen einzuhalten.

Der ÖEHV behält sich das Recht vor, den Spielmodus einzelner ÖEHV-Meisterschaften während der Saison abzuändern, sollte dies aufgrund der Covid-19 Pandemie erforderlich sein.

§ 12 DOPINGBESTIMMUNGEN

Der ÖEHV weist darauf hin, dass für alle Vereine im Österreichischen Eishockeyverband generell Doping verboten ist.

Die Bestimmungen des Anti-Doping Bundesgesetzes (ADBG) in Verbindung mit dem WADA Code i.d.g.F. sind für alle Vereine bindend (siehe § 19 der Satzungen des ÖEHV).

§ 13 GEGEN GEWALT IM SPORT

Siehe Satzung § 20 Bekenntnis für Respekt und gegen Gewalt

§ 14 FAIR PLAY CODE

Siehe Satzung § 21 Integrität im Sport – Fair Play Code

§ 15 DATENSCHUTZGRUNDVERORDNUNG

Siehe Datenschutzerklärung des ÖEHV.

§ 16 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

- 1) Die Durchführungsbestimmungen der österreichischen Meisterschaft im Eishockey für das Spieljahr 2021/22 (DÖM 2021/22) finden, soweit nicht besondere Vorschriften für Nachwuchsbewerbe gelten, hilfsweise Anwendung.
- 2) Disziplinarstrafen (3 x 10 Minuten) ziehen folgende Geldstrafen nach sich:
Nachwuchs EUR 70,--

Bei weiteren drei Disziplinarstrafen (3 x 10 Minuten) in derselben Spielsaison werden diese Strafsätze automatisch verdoppelt.
- 3) Spieldauerdisziplinarstrafen und/oder Matchstrafen in ÖEHV Nachwuchsmeisterschaften

Ein Spieler der im Laufe des Spieles eine Spieldauerdisziplinarstrafe oder einer Matchstrafe erhält, ist automatisch bis zur Urteilsverkündung durch das zuständige Melde-, Ordnungs-, Beglaubigungswesen (MOBW) des ÖEHV für alle Bewerbe gesperrt.
- 4) In der U14 bzw. U12 Meisterschaft (Modul 1) findet die sogenannte „Mercy Rule“ Anwendung.

Wenn die Tordifferenz größer fünf ist (z.B. 6:0, 7:1, 10:4, etc.) erfolgt ein Wechsel auf Bruttozeit (Zeit läuft durch) bis das Spiel beendet ist oder die Tordifferenz kleiner fünf ist.
- 5) Die U12 Meisterschaft (Modul 1) und der U12 Längsfeldcup (Modul 2) werden als ein Bewerb angesehen.
- 6) In allen diesen Bestimmungen nicht vorgesehenen Fällen steht dem Präsidium des ÖEHV das alleinige und unanfechtbare Recht zu, auszulegen und zu entscheiden.

DURCHFÜHRUNGSBESTIMMUNGEN

der österreichischen Nachwuchsmeisterschaften im
Eishockey für das Spieljahr 2021/22
(DÖNAM 2021/22)



Ergänzungen zu den DÖNAM 2021/22

Folgend werden an dieser Stelle etwaige Ergänzungen im Zuge des Spielbetriebs festgehalten. In der vorliegenden Fassung der DÖNAM wurden diese Ergänzungen bereits korrigiert.

Datum	Meisterschaft	Neu	Alt
-------	---------------	-----	-----